

- Der Verbrauch fossiler Energien in Gebäuden und in Industrie, Gewerbe, Dienstleistung und Infrastruktur soll gegenüber dem Jahr 2000 um 15% abnehmen. Der Verbrauch fossiler Energien im Verkehr soll gegenüber 2000 um 5 % abnehmen.
- Der Verbrauch von Elektrizität soll gegenüber dem Jahr 2000 um weniger als 5 % zunehmen.
- Die Produktion neuer erneuerbarer Energien soll gegenüber dem Jahr 2000 zusätzliche 4,5 % des gesamten Wärmebedarfs und zusätzliche 1,5 % des gesamten Strombedarfs ausmachen.
- Beim Energieverbrauch in kantonalen Gebäuden soll der Bedarf an nicht erneuerbaren Energien jährlich um 1,5 % sinken.

- **Gebäude: Energieeffizienz und erneuerbare Energien**
Wärmeschutz, energieeffiziente Gestaltung und Einsatz erneuerbarer Energien (u.a. Sonnenenergie, Holz, Umgebungswärme) bei Gebäuden;
- **Biomasse und übrige erneuerbare Energien**
Nicht an Gebäude gebundene Produktion erneuerbarer Energien;
- **Energieversorgung und Raumplanung**
Effizienter Energieeinsatz in Infrastrukturen und Unternehmen der Energieversorgung, räumliche Koordination der Wärmeversorgung;
- **Information, Aus- und Weiterbildung, Kommunikation und Kooperation**
Kompetente Fachleute und vernetzte Akteure der Energiepolitik;
- **Vorbildwirkung der öffentlichen Hand**
Energieeffizienz und erneuerbare Energien bei den eigenen Bauten und Anlagen.